

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

offene kirche Bern

treff ● leben

Generationen begegnen sich

Ausstellung in der Heiliggeistkirche Bern
31. August bis 21. September 2012

Berichte | Stimmen | Bilder

Oktober 2012

Die Ausstellung

Insgesamt waren rund 500 Personen im Alter von 5 bis 95 Jahren im Vorfeld an den eingereichten Generationenprojekten beteiligt. In Zusammenarbeit mit der Szenografin Christiane Jacob gelang es, die Themenfelder in sechs Nischen zu gruppieren und interaktiv für die Besucher/innen zu inszenieren. Stimmungsvoll füllte die Ausstellung zusammen mit der Videoprojektion, einer Bildhauerinstallation, dem Generationen-Begegnungstisch und vielfältigen Veranstaltungen den denkmalgeschützten Kirchenraum mit Leben.

Ausgestellte Projekte

In sechs Nischen konnten die Besucher/innen unterschiedliche Aspekte von Generationenbegegnungen erfahren: Bild- und Tonimpressionen aus verschiedenen Projekten, Eindrücke vom Zusammenspiel von Generationen und unterschiedlichen Kulturen, Geschichten aus dem Leben, Treffpunkt Kirche Gestern und Heute, Lebenspiegel und Zeitmaschine. Die Nischen weckten die Neugier der Besucher/innen, die Lust, "hineinzugucken". Unterschiedliche Medien eröffneten unterschiedliche Zugänge zu den Inhalten: Hören, lesen, klicken, schauen, berühren, ausprobieren oder nicht zuletzt mit einer Stecknadel den eigenen Geburtsort und die Traumdestination für das Alter markieren. (Kurzbeschriebe der Themenischen im Anhang).

Gedanken am Kirchenhimmel

Die Besucher/innen nutzten die Gelegenheit, Wünsche, Fragen und Gedanken an noch nicht Geborene oder bereits Verstorbene mittels Videoprojektion an den Kirchenhimmel zu projizieren. Manche nachdenklich "Ich wünschte, ich hätte dich öfter besucht", manche nah "im Herzen bist du immer bei mir" und dankbar "es war ein Geschenk, dich erleben zu dürfen." Andere aufmunternd "vertrau auf dich!" und etwas aufmüpfig "bleibe lebendig und unbequem!".

Die Videoprojektion wies über heute gelebte Generationenbeziehungen hinaus. Rund 50 Besucher/innen beteiligten sich mit ihren Wünschen und Fragen aktiv, viele mehr betrachteten die Sätze und hingen ihren eigenen Gedanken nach.

Vernissage

Am 31. August begrüßte ein Generationentanzduo rund 200 Interessierte - darunter viele, die in einer der ausgestellten Generationenbegegnungen mitgewirkt hatten. Rap und Reden luden zur Begegnung. Bald stöberten die Besucherinnen und Besucher - Jung und Alt - in den Ausstellungsnischen und tauschten sich bei fein duftenden Köstlichkeiten und nostalgischem Sirup aus. Überraschte Ausrufe, lebhaftes Stimmengewirr und Gelächter füllten den Kirchenraum.



Besucherinnen und Besucher

In den drei Wochen der Ausstellung besuchten rund 3000 Personen die Kirche, sehr viele verweilten in der Ausstellung, manche kamen mehrmals. An den Begleitveranstaltungen und den sieben Ausstellungsrundgängen nahmen 830 Personen teil, im Alter zwischen 15 (Konfirmandengruppe) und ca. 90 Jahren. Einträge aus dem Gästebuch zeigen, dass das Thema Generationenbegegnungen berührte: "Mein Schmunzeln, meine Neugierde, meine Freude werden irgendwann vergangen sein. Wenn ich solches in Augen junger Menschen sehe, wird es so richtig schön, das Schmunzeln, die Neugierde und die Freude." Der Kirchenraum schaffte einen besonderen Rahmen, der sich mit den Lebensgeschichten der Besucher/innen verband: "In dieser wunderbaren Kirche haben meine Eltern 1952 geheiratet und ich wurde hier 1953 getauft. Hier sind unsere Wurzeln und wir sind stolz darauf. Die Ausstellung bringt diese Erinnerungen zurück. Danke!"



Begleitveranstaltungen, z.B.

Zwei Tage stand ein Wohnzimmer in einem Theatercontainer unter der Kanzel: Ein über 80jähriges Ehepaar liess das Publikum in einer Theaterinstallation an ihrem Alltag teilhaben. Der Dokumentarfilm "Album meiner Mutter" zeigte Erinnerungen und den Dialog zwischen Sohn und Mutter in den letzten Lebensjahren der Mutter. Zwischen Publikum und Filmemacher entstand ein spannendes Gespräch. Die Theaterimprovisation "ex tempore" weckte die ausgestellten Projekte mit einzelnen Zitaten zu einem bunten Geschichtenkarussell. (vgl. Anhang)

Zielerreichung

Es ist gelungen, sowohl im Vorbereitungsjahr, in den lokalen Projekten wie auch in der Ausstellung sehr viele Personen verschiedener Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Ausstellung und ihre Begleitveranstaltungen wurden sehr gut besucht, damit erhielt die Werkschau von Generationenprojekten eine attraktive Plattform. Die interaktiv gestalteten Ausstellungs-nischen vermochten die Aufmerksamkeit der Besucher/innen zu fesseln und vermittelten das Potential, das in Generationenbegegnungen steckt. Wie viele "Nachahmungsprojekte" entstehen, wird die Zeit zeigen. Erste Bestellungen der Videoprojektion zum Einsatz in Kirchengemeinden liegen vor.



Wie weiter

Die Ausstellungsnischen können ausgeliehen werden, einzeln oder als frei gewähltes Arrangement. Ausstellungsobjekte wie Geschichten, Tonträger, Bildmaterial oder die Videoprojektion können als CD bestellt werden, um diese im Unterricht, in der kirchlichen Unterweisung oder in eigenen Generationenprojekten einzusetzen. Alle ausgestellten oder im Vorfeld eingereichten Projekte werden als Praxisbeispiele mit reichhaltigem Material ab 15. November 2012 auf www.refbejuso.ch/generationenkirche zur Verfügung gestellt.



Dank an die Projektgeber

Wir danken allen Kirchgemeinden, Schulen, Institutionen und Privatpersonen, die Materialien zur Verfügung gestellt und zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Dank an die Spenderinnen und Spender

Wir danken der Stiftung für kirchliche Liebestätigkeit, der Paul Schiller Stiftung, der Burgergemeinde Bern und der Stadt Bern für ihre grosszügigen finanziellen Beiträge. Ausserdem danken wir dem Sirupier de Bern und der Kilchenmann AG für Material und Support.

Regula Zähler, Projektleiterin
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Annelise Willen
offene kirche Bern



Anhang

Themen-Nischen mit den beteiligten Projekten

1 - Impressionen von Begegnungen

Fotos aus Projekten in den Kirchgemeinden Rüscheegg, Münsingen u. Bümpliz. Kirchgemeinde Grafenried-Fraubrunnen und Altersheim Jegenstorf. Kirchgemeinde Wohlen mit dem Domicil für Senioren Hausmatte und der Schule. Liederpaten vom Konservatorium Bern und Kindergarten am Seniorennachmittag in Oberbottigen.

Tonspur: Interviews der Schüler/innen im Domicil Hausmatte mit Unterstützung von Radio Chico.

2 - Geschichten aus dem Leben

Texte: Interviews mit Personen über 60 Jahren, von Schüler/innen des Freien Gymnasiums Bern und der Rudolf Steiner Schule Ittigen.

Tonspur: Ein Besuch bei Hanna Lindt-Loosli, Theologin und erste vollamtliche Synodalrätin der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Interview: Kathrin Reist, Theologin, Bremgarten.

3 - Generationen und Kulturen

Zitate aus Gesprächen mit Personen mit anderen kulturellen Wurzeln.

Mit der Unterstützung des interkulturellen Frauentreffs Karibu in Zollikofen und Privatpersonen. Interviews: Flurina Alther, Sarah Giger, Bern.

Mobilität I: Weltkarte: Wo bist du geboren? / wo möchtest du alt werden?

Mobilität II: Rollator, Rollbrett, Velöli, Laufwägeli Sri Lanka

4 - Treffpunkt Kirche - Konfirmation gestern und heute

Projekt A: Goldene Konfirmation, Konfirmationsklasse von 1962. Fotos von damals und heute. Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Tonspur: Kurzgeschichte "Dorothee" von Brigitte Affolter, Biel

Projekt B: Generationen zu Tisch, Kirchgemeinde Rüscheegg. Mit Bildern, Texten und Menus. Konfirmationsbilder von 1931 bis 2012, Konfirmationskleider

Projekt C: Konfirmanden/innen bereiten mit Senioren/innen ihre Konfirmation vor, Kirchgemeinde Münsingen. Mit Bildern und Eindrücken zum "Unser Vater".

5 - Lebensspiegel

Glücksrad: Spieglein, Spieglein an der Wand... Wie wäre es, wenn ich heute jung, wenn ich heute alt, wenn ich mitten im Familienleben wäre?

Text: Überraschende Harmonie, Otto Streckeisen, Walkringen

6 - Zeitmaschine und die grosse Reise

Projekt Zeitmaschine: Christian Lüthi, Bern, www.zeitmaschine.tv

Clips: Kidswest, Domicil für Senioren Schwabgut, Kirchgemeinden Belp und Bethlehem.

Projekt "Die grosse Reise": Powerpoint-Präsentation von Lee Streit, Muri, und Salome Streit

Videoprojektionen am Kirchenhimmel

Die Ausstellungsbesucher/innen lassen Wünsche, Gedanken und Fragen an noch nicht Geborene und bereits Verstorbene an den Kirchenhimmel projizieren.
Stirling Tschan, Grafiker, Bern.

Farbige Verwandlung / Installation mit Stelen

Johannes Knoblauch, Praktikant beim Bieler Künstler Gianni Vasari, setzt sich bildhauerisch mit Menschwerden, Wandel und Generationen auseinander.

Szenografie

Christiane Jacob, Szenografin, Bern

Begleitprogramm / Veranstaltungen

- inFlux, GenerationenTanzImprovisation, Lucia Baumgartner, Bern, www.influxdance.com
- Essenz - Haertzmusig, Mundart-Rap, Bern, www.essenz-music.ch
- HEINIGER/FORRER "passing you", Theaterinstallation über das Älterwerden und Porträt der Grosseltern, Bern
- Das Album meiner Mutter, Dokfilm, CH 2011, Christian Iseli, www.ifilm.ch
- ex tempore - musik tanz wort improvisation. Markus Amrein, Bern, und A. Wysser, E. Capol, G. Wehinger, R. Wyser.

Begleitprogramm / Führungen

Es fanden sieben geführte Rundgänge durch die Ausstellung statt.